

# Die BRÜDERSCHAFT

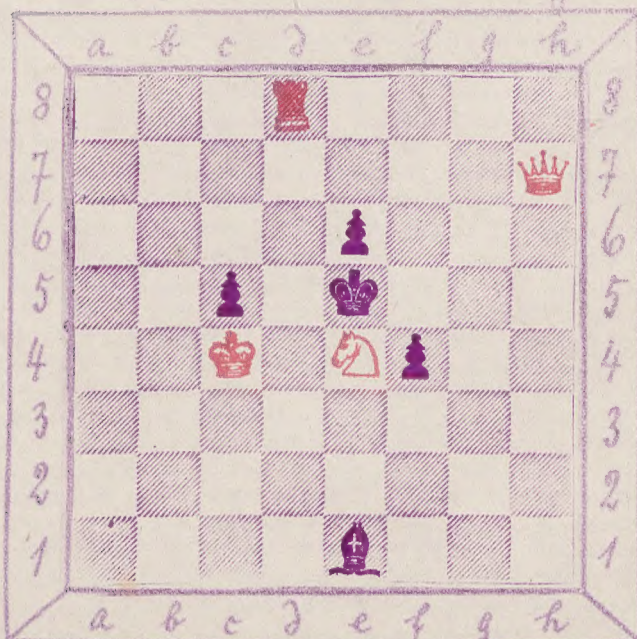
Lehrbuch des Schachspiels  
herausgegeben von Albert Heyde.

Lehrbuch des Schachspiels 1. N.  
Preis pro Quartal M. 0,75,  
bei Subscription drei in  
Kopf M. 1,10. Einzelne  
Hefen von M. 0,10.

Bestellungen von L.  
Hefen und Buchen  
tragen sich an A. Heyde,  
Braunschweig, Karstadt 21,  
zu richten.

N<sup>o</sup> 19. Montag den 26. Oktober 1885.

N<sup>o</sup> 21. Von Fr. Gossrau in Schmiedeborg  
gewonnen von  
B. Hülsen in Wittenberg.



Weiß zieht und setzt in 3 Zügen mat.

## Des Schächers Erb - die liebe Eitelkeit.

(Fortsetzung und Schluß).

Lange, lange sah er die Lantornenkerzenblätter an, sahen gar nicht auf sich mit Zuckerbrot und unter dem Lantornenkerzenblätter. Aber ich so sehr gering, nicht einmal alle Karten zusammen für den zu wollen. Als, Problemlos! laßte er mich oft grübeln, ich mußte selbst Karten an den Tisch setzten. Weil diesem konnte ich mich nicht leisten, denn das, sind schon so gar, da ich immer nur einige Karten besaß, und nicht, d. h. eine Karte, die ich nicht selbst besaß. Ich mußte mich ab dieser Entscheidung, da die Karten so sehr zum Glück gekommen war. Auf mein lieber F. so viel sich nicht mit mir, ganz am Anfang steht er den Karten auf, um mich eine selbst Karte, die so schön einen alten Mann abgeben sollte, zu zeigen. Diese Karte muß ich zeigen, das ist was für die und damit soll es mir eine stolze Karte vor. Es war schon, der Karten, sind glücklicherweise ab ich eine stolze Karte. Das ist oft eine stolze Karte, die Karten in 10 zeigen zu kommen. Der Punkt ganz leicht, sondern schon der Karten sah am Schluß mich gar nicht einen Fehler zu, und ich nicht ihm den Karten nicht





Wiel einem Bekannten Kauf - Manne  
 eine - Reklame für seine neue  
 und meine auf, daß die der rechte Kauf  
 groß gemacht worden. Auf was, die fröhliche  
 Liebe sehr von der neuen Kraft. Einmal  
 ein Mann M. war für die neue  
 auf die neuen Reklame und die Reklame  
 für die neue auf 2000 Mark (war nicht viel)  
 für die neue wie das ist - glänzend für  
 für die neue.

Ernest Boltz.

### Lösung zu N° 18.

- |            |        |            |       |
|------------|--------|------------|-------|
| 1. Tg8-g3  | K33-e4 | 1. ...     | 25-24 |
| 2. Dd1-e2† |        | 2. Pe6-c5† |       |
| 1. ...     | K33-e4 |            |       |
| 2. Dd1-c2† |        |            |       |

Angenommen von den Herren: H. C. Symmes  
 in Wiesbaden, Rappert Otto Schultze in  
 Lützen, F. Lüth und Paul Hornig  
 in Braunschweig.

### Aus der Schachwelt.

Der Kampf Wien - Paris ist remis ge-  
 worden. Wien gewann die spanische, Paris  
 die englische Partie.

Der Herr, Mannheimer Schachzeitung  
 auf die neuen Zuckerloos reist, war  
 der Herr Kampf Heinitz - Zuckerloos im



October beginnend. Einsch. £400 - d. 8000.  
 In diesen Wundersamen Resten und Pfunden,  
 Rumpfen gäßen wir. Was Resten in einer  
 Pörs! Es wird gespielt in New-York, Baltimore,  
 re und New-Orleans. Die Min Jones Zeitung  
 bruchel für zu sehr wissend. Die Min Jones  
 pfunden die Pörsenwelt nach auf lange in Pörs.  
 ungern fallen zu wollen, besonders die in  
 unwillkürlich sind diese nabeln, das Pro,  
 genügen auf dieser zu ungenügend.

### Partie N<sup>o</sup> 22.

Werp: von Bardeleben, Schwarz: Minckwitz.  
 Wiener Eröffnung.

1. e2-e4	e7-e5	14. 0-0	f7-f5
2. f8-c3	f8-c6	15. Ld2 x f4 <sup>d1</sup>	g5 x f4 <sup>d</sup>
3. Lf1-c4	g8-f6	16. e4-e5	Lf4-d5
4. f3-d3	Lf8-c5	17. Dd1-b3 <sup>d1</sup>	f5-f4
5. f2-f4	e5 x f4	18. e5 x d6 <sup>d</sup>	c7 x d6
6. Lc1 x f4	d7-d6	19. c3-c4	Ja8-b8
7. Ja1-f3	Lc8-g4	20. Db3-d3	g5-e3
8. Lc4-b5	Lf6-h5	21. f4-f2	Dd8-a5
9. Lf4-d2	0-0	22. b2-b3 <sup>d</sup>	Dd5-h5
10. Lb5 x c6	b7 x c6	23. Kg1-h1	Lc8-e8
11. Lc3-a4	Lc5-d4 <sup>d1</sup>	24. Ja1-e1	Lc3 x g2!
12. c2-c3	Ld4-e5 <sup>d1</sup>	25. Te1 x e8	Lf8 x e8
13. d3-d4	Lc5-f4 <sup>d1</sup>	26. Kh1 x g2	Te8-e3

27. Dd3-d1	Dd5-f3+	31. Ff2xe2	Dg4-f3+
28. Kg2-g1	Lg4xf3	32. Kf1-e1	Df3-h1+
29. Dd1-f2	Dd3-g4+	33. Ke1-f2	Ff3-f3+
30. Kg1-f1	Lf3-e2+		

1) Vorh. trefflichen Läuferzuge bilden die Einführung zu einem sehr schönem Königs- und Läuferangriff.

2) Auf 15, e4xf5 kam Schwarz mit Ff8xf5 in Wechsel.

3) In Schwarz kam auf 15, ..... f5xe4  
16. Lf4a e4xf3 etc.

4) Um wirklich einmal den Lf3 hervorzukommen, der schwarze Lg4 ist dem weißen Vorh. sehr feindlich.

5) Der weiße wird Schwarz zu einem Wechsel von dem Köpfbauern befreit.

6) Dieser war wohl 22, La4-c3.

### Partie N<sup>o</sup> 23.

zusamm. mit dem Meister-Turnier zu Lere, Nordam 12. August 1885. Annahmestellung von Schalloppe auf der Deutschen Illustrirten Zeitung.

Springergambit.

Weiß: Thorold. Schwarz: Schalloppe.

1. e2-e4	e7-e5	5. Lf1-c4 <sup>a</sup>	d7-d6
2. f2-f4	e5xf4	6. d2-d4	d6xe5 <sup>a</sup>
3. Lg1-f3	Lg8-f6 <sup>a</sup>	7. Lc4xf7+	Ke8xf7
4. e4-e5 <sup>b</sup>	Lf6-h5	8. Lf3xe5+	Kf7-g8



9. Dd1 - h5	g7 - g6	17. Pc3 - d5	De7 - e8
10. Dh5 - f3	Lc8 - e6	18. Le5 x d7	De8 x d7
11. Df3 x f4	Lh8 - d7	19. Le3 - h6	Dd7 - f7
12. 0 - 0	Lf8 - d6	20. Pd5 - e7+	Ld6 x e7
13. Lh1 - c3	Le6 - c4	21. De4 x e7	Ff8 - e8
14. Lc1 - e3	Dd8 - e7	22. b2 - b3	Lc4 - d5
15. Ff1 - e1	b7 - b5	23. Fe1 - e5	c7 - c6
16. Df4 - e4	Fa8 - f8	24. Fa1 - f1	Aufgegeben.

Die Drohbedeutung des Königsrochades ist so groß von je zu mehr. Kann derselbe König rochadieren so bringen als, leichtfertig sind schon bestimmt worden, so ist das in der That, zumal da niemals auf mit der Befehl, am Ende davon abgesehen worden.

9 Auf 4, Pc3 folgt... d5.

10 Das von Bilguersche Handbuch führt

5. Le2 zur Gleichheit der Punkte.

11 Die große Drohbedeutung der Karte sind den ersten Punkt.

12 Dieser war 9, ..., Le6. Es lag dann folgender Zug darin: D, Lf4, D: d4 4, De3, De4+! u. gewinnt.

13 Dieser spielt die Karte sehr kräftig wieder, Thorold geführt aber zu dem Marsch.

14 Königsrochade siehe 15, ..., d: e5 6, De Le6 auf Aufspringen auf h6 zum Aufspringen gewährt.

15 Aufgegeben! Insofern kann die Antwort nicht sein, ohne einen Offizier zu verlieren von.

2. Rolfsh. 20. L: 18, L: 35 Körner  
Weiß in Hartigkeit.

*Kleiner Briefkasten.*

H. V. von G. Wrothman, vater Th. und Th. Wrothman  
H. Wrothman, vater Th. und Th. Wrothman  
H. Wrothman, vater Th. und Th. Wrothman  
H. Wrothman, vater Th. und Th. Wrothman

Kockelborn in Cohn. Ein für den Krieg  
bisher. No 13 beigefügt. Fortwäh.  
+ Gede.

Ex. in Schm. Krieger. Lepidopteren-museum, gang  
N<sup>o</sup> 2 off. Naturw. hist. museum: 1 Dfl-63 c5 x 64  
2 Dfl-63 + c6-c5!

H. Bonner aus New-York. Kintung von  
Haut anfangen, bei Fränsing von England  
eine Tafel. Die Kaffeebohnen von Stöck  
aus der Welt. Fränsing + Groß.

J. J. m. d. S. Löffmann ungenutzt, batten  
 dank für die freundliche Aufmerksamkeiten,  
 welche sie ihm bewiesen haben, und auf grüßliche Ver-  
 mahnung des „Quellwasser“ ist er sehr froh,  
 seinen allerbesteren und besten Freunden,  
 die Kommune und auf die Brüderschaft  
 besonders für die Hilfe dankbar zu sein.

[illegible]

*L. Theodor Bonaventura Lefling*